

Windkraftkritiker melden sich zu Wort

Flächennutzungsplan: Planungsausschuss muss neue Offenlegung beschließen

■ **Paderborn.** Die Dahler Windkraftinitiative (Dawi) wendet sich in einer Eingabe an den am 3. März tagenden Paderborner Planungsausschuss gegen die Aktualisierung des Flächennutzungsplanes in Sachen Windkraft. Dieser werde einer Normenkontrollklage nicht stand halten. Neubau und Repowering von Windrädern im Nahbereich sei eine Absage zu erteilen.

Der Beschlussvorlage liege keine einheitliche Anwendung der Tabukriterien zugrunde. Eine Zustimmung der Ausschussmitglieder würde bedeuten, so die Dawi, dass in

einem Gebiet, in dem nach wie vor eine Höhenbegrenzung von 100 Meter gelte, in Zukunft der Bau von Windkraftanlagen in unbegrenzter Höhe und in einem Abstand von weniger als 1.000 Meter zur Siedlung erlaubt wäre. Die Dawi: „Dies wäre eine erhebliche Ausweitung des jetzt geltenden Rechts, denn die betreffenden Investoren und Betreiber haben dieses Recht bis heute weder besessen noch ausgeübt. Das eigentumsrechtlich verfestigte Interesse kann sich ausschließlich auf den Weiterbetrieb der vorhandenen WKA beziehen.“